

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



13.06.2024

König-Ludwig II.-Denkmal auf der Bastion der Corneliusbrücke – Fragen zum Sachstand

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München (LHM) hat mit Beschluss vom 02.07.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15170) das Baureferat (BAU) beauftragt, die Errichtung des König-Ludwig Denkmals als „romantische Ruine auf der Bastion der Corneliusbrücke“ vorzubereiten und die Maßnahme ab **Herbst 2022** nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten der Gleise auf der Ludwigsbrücke durchzuführen. Laut Auskunft des Baureferates vom Mai 2023 war „[d]er im Beschluss genannte Ausführungszeitraum 2022 [...] aufgrund der noch andauernden Sanierungsarbeiten nicht möglich.“ Neue Ausführung sollte im **Herbst 2024** [Hervorhebung durch den Verfasser] sein. Laut tz vom 13.01.2024 startet der Tramverkehr zwischen Max-Weber-Platz und Isartor über die Ludwigsbrücke erst im Frühjahr 2025 wieder¹. Die dortigen Behelfsbrücken sollen laut muenchen.de erste Ende 2024 rückgebaut werden². Aus der Bevölkerung kommt jedoch der dringende Wunsch nach dem König Ludwig II.-Denkmal und private Spender haben bisher große Summen gespendet, so dass wir erwarten, dass die Planung so zügig wie eben möglich umgesetzt wird.

Vor dem Hintergrund dieser ständigen Verzögerungen frage ich den Oberbürgermeister:

- 1) Ab wann kann mit dem Beginn der Arbeiten zur Errichtung des König Ludiwg II.-Denkmals als romantische Ruine auf der Bastion der Corneliusbrücke gerechnet werden? Wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen?
- 2) Gibt es Hindernisse, die für die Errichtung aus dem Weg geräumt werden müssten?
- 3) Ist die Finanzierung gesichert?

Prof. Dr. Hans Theiss

Stv. Fraktionsvorsitzender

¹ <https://www.tz.de/muenchen/stadt/hallo-muenchen/muenchen-au-haidhausen-sbahn-fussgaengerzone-ludwigsbruecke-orleanshoefe-rosenheimer-platz-92770120.html>

² <https://stadt.muenchen.de/infos/ludwigsbruecke.html>